

Berufswahlaktion bei Zeppelin Systems: Einblicke in die Zukunft der Ausbildung

Zeppelin Systems öffnete am 21. August seine Türen für Schüler und stellte Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten vor.

Am 21. August öffnete Zeppelin Systems in Friedrichshafen seine Türen für Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Berufswahlaktion „Wissen, was geht!“. Diese Initiative der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH zielt darauf ab, junge Talente mit der Industrie vertraut zu machen und ihnen einen Einblick in verschiedene Berufsfelder zu geben. Besonders Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren hatten die Möglichkeit, das Unternehmen näher kennenzulernen und mehr über die Ausbildungsmöglichkeiten zu erfahren.

Zeppelin Systems, ein international anerkannter Anlagenbauer, ist bekannt für seine innovativen Lösungen im Bereich des Anlagenbaus für hochwertige Schüttgüter. Auf insgesamt 22 Standorten weltweit agiert das Unternehmen und bietet seinen Kunden Lösungen von der Planung bis zur Realisierung inklusive umfassendem Service. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Entwicklung und Implementierung von verfahrenstechnischen Konzepten sowie modernen Automatisierungslösungen, die es den Kunden ermöglichen, ihre Prozesse effizient zu gestalten.

Berufsorientierung bei Zeppelin Systems

Im Rahmen der Veranstaltung durften die Teilnehmer nicht nur einen kurzen Überblick über die Geschichte und das Portfolio der Firma erhalten, sondern nahmen auch an einer praktischen

Betriebsbesichtigung teil. Hierbei konnten sie die verschiedenen Bereiche des Unternehmens wie das Technikum, die Produktion und das Tochterunternehmen Zeppelin Aviation & Industrial Service erkunden. Klaus Burkhard, Ausbilder bei Zeppelin Systems, äußerte sich begeistert: „Wir sind stolz darauf, die vielfältigen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei Zeppelin Systems vorzustellen und hoffen, den Jugendlichen eine Vorstellung von den spannenden Tätigkeiten im Industrie-Handwerk zu geben.“

Die Berufswahlaktion ist für Zeppelin Systems nicht neu, jedoch wird jedes Mal ein umso größerer Wert auf die Interaktion mit den Jugendlichen gelegt. Ziel ist es, eventuelle Scheu abzubauen und den Schülern einen authentischen Einblick in die Arbeitswelt zu ermöglichen. Dabei ist es für das Unternehmen wichtig, Interesse für technische Berufe zu wecken, die in Anbetracht des Fachkräftemangels in der Industrie unverzichtbar sind. Die Ausbildung und das duale Studium werden daher stark gefördert.

Innovative Lösungen im Anlagenbau

Zeppelin Systems ist darauf spezialisiert, maßgeschneiderte Lösungen für unterschiedliche Kundenbedürfnisse anzubieten. Dies umfasst Industriezweige wie Kunststoffe, Chemie, Gummi und Lebensmittel. Das Unternehmen ergänzt sein Angebot durch den weltweit größten Technikumsverbund für Schüttgüter, der es ermöglicht, Anlagen im industriellen Maßstab zu testen und zu optimieren. Zudem entwickelt und produziert Zeppelin Systems eigene Komponenten, die nicht nur in eigenen Anlagen, sondern auch in Fremdanlagen eingesetzt werden können.

Die Teilnahme an „Wissen, was geht!“ verdeutlicht die Bemühungen von Zeppelin Systems, sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren und Nachwuchskräfte für die notwendigen Fachrichtungen zu gewinnen. Die Notwendigkeit, junge Menschen für den technischen Sektor zu begeistern, ist angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels in Deutschland

von entscheidender Bedeutung. Der Austausch und das gegenseitige Kennenlernen tragen dazu bei, dass Schüler praktische Erfahrungen sammeln und informierte Entscheidungen über ihre berufliche Zukunft treffen können.

Einblick in die Industrie

Insgesamt war die Veranstaltung nicht nur für die Schüler informativ, sondern auch für die Ausbilder eine Gelegenheit, die eigenen Ausbildungsangebote effektiv zu präsentieren und den Dialog mit der nächsten Generation zu fördern. Das Unternehmen ist bestrebt, ein Bildungsangebot zu schaffen, das die Bedürfnisse der jungen Menschen erkennt und in die Praxis umsetzt. Diese Maßnahmen sind von großer Bedeutung, um den Herausforderungen des aktuellen Arbeitsmarktes zu begegnen.

Einblicke in die Berufswelt und Ausbildungsmöglichkeiten

Die Berufswahlaktion „Wissen, was geht!“ bietet den Teilnehmenden nicht nur die Möglichkeit, verschiedene Unternehmen kennenzulernen, sondern auch einen praktischen Einblick in die Arbeitswelt zu gewinnen. Gerade für junge Menschen kann das Studium im dualen System, wie es Zeppelin Systems anbietet, von großem Vorteil sein. Dieses System kombiniert Theorie und Praxis und ermöglicht es den Studierenden, ihre Kenntnisse direkt in einem realen Arbeitsumfeld anzuwenden.

Zeppelin Systems selbst fördert aktiv die Ausbildung neuer Fachkräfte und bietet zahlreiche Ausbildungsplätze in verschiedenen technischen und kaufmännischen Berufen. In den letzten Jahren hat das Unternehmen seine Ausbildungsangebote kontinuierlich erweitert, um den Entwicklungen in der Industrie gerecht zu werden und den Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften zu decken. Die enge Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen stellt sicher, dass die Ausbildungsinhalte

stets aktuell und relevant sind.

Wirtschaftlicher Kontext der Branche

Die Branche des Anlagenbaus, in der Zeppelin Systems tätig ist, hat in den letzten Jahren eine dynamische Entwicklung durchlebt. Globale Trends wie die Digitalisierung der Produktion und die steigende Bedeutung von Nachhaltigkeit im Industrieumfeld verändern die Anforderungen an Unternehmen. Diese müssen nicht nur effizient arbeiten, sondern auch umweltfreundliche Lösungen entwickeln, um im Wettbewerb bestehen zu können.

Nach Angaben des VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) zeigt der Anlagenbau in Deutschland ein stetiges Wachstum. Im Jahr 2021 lag der Umsatz im Maschinenbau bei rund 225 Milliarden Euro, wobei der Anlagenbau einen bedeutenden Anteil daran hatte. Die Herausforderungen der Branche erfordern innovative Produkte und Dienstleistungen. Unternehmen, die frühzeitig auf Veränderungen reagieren, haben die besten Chancen, nachhaltig erfolgreich zu sein.

Für viele Unternehmen, darunter auch Zeppelin Systems, ist die Investition in moderne Technologien und die Schulung der Mitarbeiter von zentraler Bedeutung, um wettbewerbsfähig zu bleiben und den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden. In diesem Zusammenhang spielt die Ausbildung junger Fachkräfte eine Schlüsselrolle, um zukünftige Herausforderungen meistern zu können.

Statistiken zur Jugendausbildung

Laut einer aktuellen Studie des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) haben im Jahr 2022 etwa 75 % der Jugendlichen in Deutschland eine duale Ausbildung angestrebt. Dies zeigt, dass die Nachfrage nach praxisorientierten Ausbildungsformen hoch ist und jünger Generationen zunehmend die Vorteile dieser Modelle erkennen.

Zusätzlich hat eine Umfrage im Jahr 2023 ergeben, dass 68 % der befragten Jugendlichen an einer Karriere im technischen Bereich interessiert sind. Dies verdeutlicht das steigende Interesse an Berufen im Anlagen- und Maschinenbau, da Unternehmen wie Zeppelin Systems verstärkt auf qualifizierte Nachwuchskräfte angewiesen sind, um sich den Herausforderungen einer sich wandelnden Industrie zu stellen. Diese Daten unterstreichen die Relevanz von Ausbildungsinitiativen wie „Wissen, was geht!“ und deren Bedeutung für die Fachkräftesicherung.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)